

Die Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein (AIK SH)

Die AIK SH ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und wurde 1964 zunächst als Architektenkammer gegründet. Im Jahr 1981 schlossen sich die Ingenieure an, und damit entstand in der BRD die erste und einzige gemeinsame Kammer für Architekten und Ingenieure. Die AIK SH ist eine Einrichtung, die die berufsständischen Interessen der Architekten und Ingenieure wahrt und durchsetzt.

Im Wesentlichen fördert die Kammer das Bauwesen, den Städtebau, die Landespflege und die Baukultur im Land Schleswig-Holstein und berät Politik und Öffentlichkeit bei Planungsvorhaben und baulichen Fragen. Diese Förderung der Baukultur wird sichtbar bspw. durch den „Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst“, der jedes Jahr im Juni durchgeführt wird, oder auch durch die Initiierung und Betreuung von Wettbewerben. Zudem sieht sich die Kammer im Sinne des Verbraucherschutzes auch der Öffentlichkeit verpflichtet: Sie trägt dafür Sorge, dass die bei ihr eingetragenen Mitglieder ihren Pflichten nachkommen, sich beispielsweise regelmäßig beruflich weiterbilden, oder dass freischaffende Architekten über eine Haftpflichtversicherung mit ausreichenden Deckungssummen verfügen.

Die Beratung in Politik und Öffentlichkeit erfolgt unter anderem durch Stellungnahmen, durch regelmäßigen Austausch mit den Ministerien zu Tendenzen der Baupolitik im Land und durch den Dialog mit Städten, Kreisen, Kommunen sowie weiteren öffentlichen und privaten Auftraggebern.

ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Innenministerium
des Landes
Schleswig-Holstein



Die Veranstaltung findet im Landeshaus in Kiel statt.

Schleswig-Holsteinischer Landtag Düsternbrooker Weg 70 24105 Kiel

Bitte melden Sie sich per Fax oder E-Mail an; Anmeldung per E-Mail an sprung@aik-sh.de oder per Fax an 0431 570 6525.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Einladung zu dieser Veranstaltung ergeht u.a. über die Verteiler des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages und des Schleswig-Holsteinischen Städteverbandes.

Foto: kin kohana | Photocase



AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Foto: matlen | Photocase



HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Die Architekten- und Ingenieurkammer steht für inhaltliche und organisatorische Rückfragen jederzeit gern zur Verfügung:

ARCHITEKTEN- UND INGENIEURKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Düsternbrooker Weg 71 | 24105 Kiel

Tel.: 0431/57065-0 | Fax: 0431/57065-25
info@aik-sh.de | www.aik-sh.de

**„... auf einmal im Bauausschuss!
Was nun?“**

Eine Veranstaltungsreihe der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein für Kommunalpolitiker, Verwaltungsmitarbeiter und Gremienmitglieder

Freitag, 15. November 2013
15:00-19:00 h | Landeshaus Kiel

Sehr geehrte Damen und Herren,

immerzu sind wir von gebauter Umwelt umgeben. Gebäude, Verkehrswege, Versorgungstechnik, Parks und Anlagen - das Erscheinungsbild unserer Städte und Gemeinden, kurzum alles, was uns umgibt, hat zu seiner Zeit eine einzelne Person oder ein Gremium entschieden und in Auftrag gegeben. Zeichnet sich unsere gebaute Umwelt durch Qualität aus? Fühlen wir uns wohl, und sind wir zufrieden mit dem Ergebnis? Wenn ja, wieso? Und falls nicht, warum?

Die Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein möchte die Baukultur im Lande fördern und für gebaute Umwelt sensibilisieren. Zu diesem Zweck startet sie im Jahr 2013 mit einer neuen Veranstaltungsreihe, die sich an Kommunalpolitiker, an Mitarbeiter der Verwaltung, an Gremienmitglieder und ehrenamtlich politisch engagierte Bürger richtet. Denn was braucht es, um gute Entscheidungen in Sachen Baukultur treffen zu können? Welche Maßstäbe legt man an, um zu entscheiden, was Qualität in der gebauten Umwelt ist? Was ist eine Frage des Geschmacks? Und woran erkennt man gute Planung und Umsetzung? Schließlich gehören auch basale Kenntnisse verwaltungstechnischer Abläufe und Vorgaben zum notwendigen Handwerkszeug.

Am **Freitag, 15. November 2013, 15:00-19:00 h** bietet die Architekten- und Ingenieurkammer in Kooperation mit dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein eine Veranstaltung mit dem Titel „...auf einmal im Bauausschuss! Was nun?“ an.

Anhand zahlreicher Praxisbeispiele möchten wir mit Ihnen und unseren Referenten - die auf langjährige und reiche Erfahrungen zu diesem Themenkomplex zurückblicken können - in Bezug auf unsere gebaute Umwelt ins Gespräch kommen und herausarbeiten, welche Faktoren dazu führen, dass wir uns in unseren Städten und Gemeinden wohlfühlen. Architektur, stadtplanerische Arbeit und Werke des Ingenieurbaus umgeben uns tagtäglich; die Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein möchte mit Ihnen gemeinsam daran arbeiten, diese Umwelt lebenswert zu gestalten.

15:00-15:05 h

Begrüßung der Gäste

Uwe Schüler, Architekt, Präsident der AIK SH

15:05-15:15 h

Grußwort

Norbert Scharbach, Ministerialdirigent, Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein

15:15-15:35 h

„... auf einmal im Bauausschuss! Was nun?“

Aspekte und Begrifflichkeiten

Matthias Baum, Architekt und Stadtplaner, Mitglied der AIK SH

15:35-16:05 h

Aus der Praxis für die Praxis:

... aus Sicht eines ehemaligen Bürgermeisters und Bauamtsleiters

Horst-Dieter Lorenzen, ehemaliger Bürgermeister und Bauamtsleiter der Gemeinde Flintbek

16:05-16:15 h Diskussion

16:15-16:30 h Kaffeepause

16:30-16:50 h

„Lässt sich über Geschmack streiten?“

Teja Trüper, Landschaftsarchitekt, Mitglied der AIK SH

16:50-17:20 h

Aus der Praxis für die Praxis:

... aus Sicht eines Bauamtsleiters

Dr. Lüder Busch, Bauamtsleiter der Stadt Glückstadt

17:20-17:30 h Diskussion

17:30-17:45 h Kaffeepause

17:45-18:15 h

Aus der Praxis für die Praxis:

... aus Sicht eines ehemaligen Stadtbaurates und Bürgermeisters

Ronald Klein-Knott, ehemaliger Stadtbaurat und Bürgermeister der Landeshauptstadt Kiel

18:15-18:25 h Diskussion

18:25-18:45 h

„Baukultur ist Kultur!“

Ein Plädoyer für bewusste Gestaltung

Uwe Schüler

18:45 h

Zusammenfassung und Verabschiedung

Uwe Schüler und Norbert Scharbach

Foto: MPower | Photocase

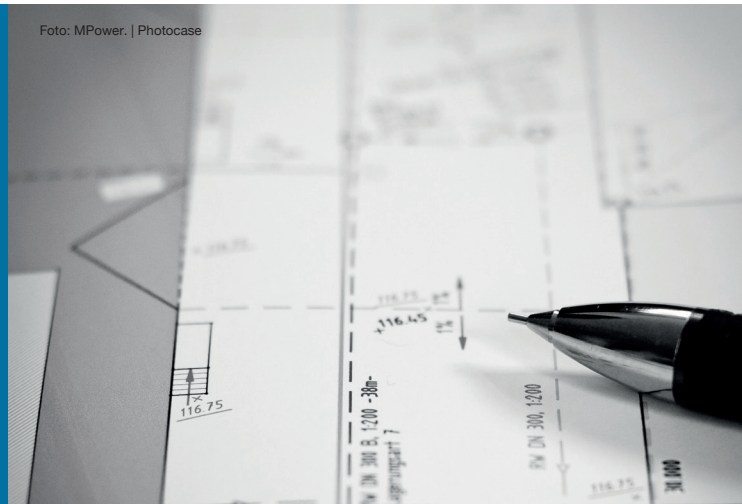


Foto: secretgarden | Photocase

